



Stiftung Wilde-Argen,
der Stiftung für das Westallgäu

Stifterbrief Info Nr.5 Juni / 2013

Aktivitäten seit der letzten Info Nr. 4 vom Nov 2012

Liebe Freunde und Gönner der Stiftung Wilde Argen,

sicherlich ist das Ereignis der letzten Tage rund um die Argen das **Hochwasser** von Anfang Juni. Wieder einmal hat uns die Natur gezeigt, es geht nicht gegen sie, sondern nur mit ihr. Wenn es auch schon früher Hochwasser gegeben hat, so sollte uns die Schnelligkeit mit der ein Jahrhunderthochwasser nach dem anderen, sowie Jahrhundertssommer und ...Extremwetterereignisse aufeinander folgen zu denken geben.

Die beiden Argen sind „Schwellgewässer“. Das heißt, bei Regen steigen sie schnell an und fallen wieder schnell ab. Dennoch, die Geschwindigkeit und Höhe der Fluten sind extremer geworden. Ob Drainagen, zugebaute Auen und Dämme hier völlig unbeteiligt sind ? Die Verfechter eines „Weiter wie bisher“ werden dies von sich weisen, denn die nächste Baumaßnahme zu Ungunsten der Natur und der Argen sind bestimmt schon in den Schubladen.

Wir sehen uns durch diese Ereignisse eher bestätigt in unserer Auffassung, dass es nur mit der Argen gemeinsam geht und sie ihr natürliches Bett behalten, und dort wo geschädigt möglichst schnell wieder bekommen soll.

Nicht nur wegen der Natur, sondern auch wegen der Menschen.

Darum möchte ich Ihnen hier wieder die wichtigsten Aktivitäten der Stiftung des letzten halben Jahres aufzeigen, auch um Ihnen nachzuweisen, **dass Ihre Zustiftung richtig war und weiterhin wichtig ist.**

Die Aufzählung ist ohne Gewichtung und nicht chronologisch.

Unser „Dauerbrenner“ **Ankauf Hangquellmoor** bei Eglofs. Hier versuchen wir z.Zt. eine weitere Chance zu nutzen. Nachdem wir selbst aufgrund der fehlenden Rechtsfähigkeit (siehe hierzu den Artikel in der SZ vom 24.12.12 in der Homepage) auf die Hilfe Dritter angewiesen sind, versuchen wir diese im Moment zu erhalten. Näheres im nächsten Info.

Zur Erreichung der **Rechtsfähigkeit** (hierfür muß unser Stiftungskapital ca 50.000.- € betragen) haben wir mit einer „Sonderinfo“ darum gebeten, mit Ihrer Hilfe als Zustifter per Dauerauftrag dieses Ziel zu erreichen und somit die Stiftung viel handlungsfähiger zu machen. Unsere Bitte hat einige von Ihnen motiviert, einen Dauerauftrag einzurichten. Damit kommen wir unserem Ziel näher, vielen Dank dafür. Dennoch reicht die bisherige Anzahl an Dauerezustifter nicht aus, das Ziel im angestrebten Zeitrahmen zu erreichen. Mit einer kleinen Umfrage wollen wir Sie weiter unten bitten, uns die Gründe zu nennen, die Sie davon abhalten einen solchen **Dauerauftrag einzurichten**. Es wäre schade, wenn wir etwas falsch machen würden, was Sie daran hindert den Dauerauftrag einzurichten, nur weil wir nicht wissen, was wir falsch machen. Helfen Sie uns dies heraus zu finden.

Mit der **Ausstellung in Wangen** wurde im April zum vierten Mal ein Platz gefunden. Vor der überaus gut besuchten Eröffnungsveranstaltung konnte die Motivation der Stiftung dargestellt werden. Neben vielen Kontakten hat sich ein Besucher dazu entschlossen, anlässlich seines runden Geburtstags aufzufordern, statt Geschenke an Ihn, für die Stiftung zu spenden. Einen ganz besonderen Dank für diese schöne Geste. Somit wird dies ein Geschenk auch an die nachkommenden Generationen. Ein Beispiel, das vielleicht auch was für den ein oder anderen nächsten (runden) Geburtstag wäre. Uns würde es freuen, wenn dadurch viele kleine Geschenke zu einer großen Gabe zusammenwachsen könnten.

In Zukunft wird es auch die Möglichkeit geben, sofern man den Wunsch hat, dass man sich als **Zustifter auf der Homepage** nennen lassen kann.

Diese Anregung und Bitte kam seitens eines Zustifters an uns, der wir gerne nachkommen. Hier können Sie mit oder ohne Angabe des Betrags erscheinen.

Ab 200.- haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, einen von Ihnen genannten Text hinzuzufügen. Natürlich können Sie, wenn Sie es sich wieder anderst überlegt haben, sich jederzeit wieder entfernen lassen.

In der Zusammenarbeit mit den **Schülern der Schlegelschule** kam es zu einer weiteren Baumpflanzaktion. Näheres ist ebenfalls dem Artikel aus der SZ zu entnehmen (zu finden auf der Homepage). Viele weitere Ideen und Aufgaben gibt es hier noch umzusetzen.

Aus der geplanten **Podiumsdiskussion** gemeinsam mit anderen Organisationen ist leider nichts geworden. Hier waren die Rückmeldungen zu wenige, um dies umzusetzen. Dennoch um so mehr Dank an diejenigen Organisationen, die ihre Unterstützung zugesagt hatten. Vielleicht lässt sich der Gedanke einer Podiumsdiskussion im anderen Rahmen/Zusammenhang erneut aufgreifen. Ideen gibt es hierfür schon.

Im Rahmen einer Veranstaltung des BUND wurde die Stiftung von mir vorgestellt. Als Anregung hieraus haben wir uns entschlossen, der Stiftung Wilde Argen den Zusatz: „STIFTUNG WILDE ARGEN, **der Stiftung für das Westallgäu**“ zu geben.

Dadurch wollen wir aufzeigen, dass es sich um vielfältige Aufgaben in dieser Raumschaft handelt (Wassereinzugsgebiet der Argen) und weit mehr Interessenten an der Stiftung gewinnen.

Bestandteil dieses neuen Auftretens sind auch Überlegungen unser **Logo** (das bisherige ist deshalb nicht schlecht geworden) aus der „Enge der Täler“ herauszuholen in das Symbol der Raumschaft der beiden Argenquellflüsse. Sagen Sie uns Ihre Meinung hierzu. Das neue Logo hat unsere Designerin Fr. Bodenmüller entworfen. Vielen Dank hierfür.



Unsere **Homepage** war leider ein paar Wochen unvollständig. Die Seite mit den Links wurde von Aussen geschädigt. Unser Homepagebetreuer mußte dies erst wieder beheben. Vielen Dank an Ihn für die laufenden Arbeiten zur Aktualisierung der Seiten. Immerhin haben wir dort im Mittel einen Zugriff von 3-4 Personen pro Tag, die sich über die Stiftung informieren.

Weitere Aktivitäten in Stichworten:

- Der Kontakt zur **Adeleggstiftung und BNO-Stiftung** wurde aufgenommen und gehen in die zweite Runde in der Zusammenarbeit mit pro Regio und Landzunge (nächstes „Info“ mehr).
- wir sind informell und personell an den vorgesehenen Arbeiten des **Nabu in den Bodenmöser** beteiligt.
- die Arbeiten zum Antrag „**Flusslandschaft des Jahres**“ **zusammen mit den Naturfreunden** sind weiter fortgeschritten. Demnächst erfolgt die Einreichung. Wir haben große Hoffnung hier tatsächlich mit den Argentälern ausgewählt zu werden. (nächstes „Info“ mehr).
- Beim **Landratsamt RV** wird zur Zeit abgeklärt, ob Gelder die für Ausgleichsmaßnahmen bezahlt werden müssen, auch in Projekte der Stiftung fliesen können. Diese Anregung kam aus den Reihen unserer Unterstützer, die wir gerne aufgegriffen haben.
- wir haben den Kontakt zur **Argen Riverband** aufgenommen und wollen diesen pflegen und möglichst ausbauen. Leider fehlt hier im Moment etwas die Zeit.
- im **Haubachermoos** sollen weiter vorbereitende Infos für ein ggf. mögliches Wiedervernässungsprojekt eingeholt werden.

Umfrage:

Dauerauftrag zur Zustiftung

Ich möchte nicht regelmässig zustiften weil ...

Ich mache lieber regelmässig einmal im Jahr eine Zustiftung weil ...

Ich mache lieber spontan eine Zustiftung weil ...

Ich habe zu wenig Infos, was mit meinem Geld passiert ...

Ich kann oder will aus anderen Gründen auch kleinere Beträge nicht leisten, würde aber gerne anderst mithelfen ...

Ich habe folgende Idee um Zustifter zu gewinnen ...

Ich habe folgende Idee für praktische Mitarbeit ...

Ich habe folgende Idee, für die ich dann auch an die Stiftung spenden würde ...

Ich wollte schon längst einmal folgendes mitteilen ...

PS: Was meinen Sie zum neuen Logo ? ...

Bitte geben Sie uns eine Antwort hierzu. Nur so können wir besser und schneller unser Ziel erreichen. Gerne natürlich auch anonym z.B. per Post oder email.

Wir sehen die Antworten als positive Kritik, die uns helfen soll weiter zu kommen.

Sollten Sie mit Namen antworten, bleiben Ihre Antworten natürlich vertraulich bei uns.

Gerne dürfen Sie den Infobrief weiterleiten, wenn Sie annehmen, daß er dort auf Interesse stößt.

Wie gewohnt finden Sie die Informationen demnächst auch auf der Homepage der Stiftung.

Bitte unterstützen Sie uns (weiterhin) ideell indem Sie in Ihrem Bekanntenkreis auf die Arbeit der Stiftung aufmerksam machen, wo möglich durch praktische Mitarbeit (einfach melden) und/oder durch eine schon oben angesprochene Dauerezustiftung bzw. Einzelzustiftung.

Die [Kontodaten](#) sind wie folgt:

STIFTUNG WILDE ARGEN

Konto 7421417

BLZ 65450070

KSK Biberach

Zustiftung

Wir garantieren unser weiteres Engagement für die Argentäler

Walter Hudler

www.wilde-argen.de

die Stiftung für das Westallgäu

Handle so, als würde das, was du tust, etwas verändern. Es tut es.

William James